

2.16.56475

Dr. L. M. Hartmann

Wien I., Rathhausstrasse 15

14. I. 05

Verehrte gnädige Frau!

Kann auch zögernd, wage ich es im Namen des vor-
berestehenden Comité's bei Ihnen anzufragen, ob Sie
geneigt wären, den beiliegenden Aufruf zu unterzeich-
nen. Es ist selbstverständlich, dass wir den aller-
größten Wert darauf legen würden, Ihren Namen
mitszuführen zu können. Ihr Aufruf wird viel ver-
öffentlicht, wenn wir wenigstens 100 Unterschriften ge-
sammelt haben, und unter diesen Unterschriften sollen
Männer u. Frauen der verschiedensten politischen Über-
zeugung von den Sozialdemokraten bis zu den gemäßig-
testen Liberalen vertreten sein. Wir Alle sind der



Überzeugung, dass die Zeit reif, nur allen reif da,
für ich, dass im Versuch gemacht, eine Organisation ge-
schaffen werde, die den kleinsten Bestrebungen entgegensteht.
Ich hoffe, dass auch Sie, verehrte gnädige Frau, dieser
Überzeugung sind, u. dass Sie sich angeschlossen werden.

Von hier kann ich Ihnen erpöuliches Weise
nichts Schlimmes berichten. Mutter, Frau u. Kinder
sind im Ganzen wohl. Wir hoffen Alles, dass
Sie sich gut befinden und rüstig Ihm ewigen
Stadte erproben können, nach der wir uns sehen,
insbesondere aber

In sich Ihnen herzlich angehängt

sy.
Ludwig Mannmann

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.